AH -/Ü-Niedersachsenmeisterschaften – Reformpläne

Kommentare zu ReformplÃ¤nen NFV-AH-/Ãœ-Landesmeisterschaften - VfL LÃ¶ningen - TuS Frisia Goldenstedt

Hartmut Ruthmann, der Obmann der Alten Herren des VfL LÃ¶ningen plÃ¤diert vehement gegen die ReformplÃ¤ne des NFV, weil er das bestehende Format der AH-/Ãœ-Landesmeisterschaften fÃ¼r gut durchdacht, ausgereift und tragfÃ¤hig hÃ¤lt. GrundsÃ¤tzlich kann ich nicht nachvollziehen, weshalb der NFV ein bestehendes und nachweislich erfolgreiches Format Ã¤ndern will. Was gut ist, soll man nicht Ã¤ndern. Ãœberhaupt kann ich nicht nachvollziehen, dass die Startgelder und die SolibeitrÃ¤ge entfallen sollen. Gerade diese Gelder geben einem Veranstalter entsprechende Planungssicherheit fÃ¼r die Ausrichtung solcher Turniere. Wenn diese Gelder wegfallen, kann ich mir nur schwer vorstellen, dass der NFV Ausrichtervereine fÃ¼r diese Turniere finden wird. Ich denke, ich weiÃŸ worÃ¼ber ich rede; schlieÃŸlich haben wir vom VFL LÃ¶ningen schon dreimal eine Endrunde ausgerichtet. Die zurÃ¼ckliegenden Jahre haben doch eindrucksvoll gezeigt, dass die Vorrunden und die Endrunden allen Altherrenmannschaften im NFV Bereich sehr viel SpaÃŸ gemacht haben. Auch eine verpflichtende Teilnahme an der Players Night sehe ich als erforderlich an, um der ganzen Veranstaltung ein wÃ¼rdiges Finale zu geben und schlieÃŸlich feiern alle gerne nach einer erfolgreichen Endrunde.

Die Altherren des VFL LÃ¶ningen bekennen sich eindeutig gegen diese ReformplÃ¤ne und sie rufen zudem alle Altherrenmannschaften im NFV-Gebiet auf, die geplanten Ã„nderungen zu verhindern.

Mit sportlichen GrÃ¼ÃŸen

Hartmut Ruthmann

Obmann Alte Herren VfL LÃ¶ningen

Kommentar zu ReformplÃ¤nen NFV-AH-/Ãœ-Landesmeisterschaften - TuS Frisia Goldenstedt

Auch die â€žOldies" von TuS Frisia Goldenstedt stimmen den Kritikpunkten zu den ReformplÃ¤nen des NFV bezÃ¼glich derÂ AH-/Ãœ-Landesmeisterschaften voll zu.Â Sie haben des Ã¶fteren daran teilgenommen und waren auch schon Ausrichter der Ãœ-60 NFV-Landesmeisterschaft in Goldenstedt. Sie argumentieren, mit dem Wissen um die Kosten und Risiken einer Ausrichtung, folgendermaÃŸen: Wenn alles so umgesetzt werden soll, wie es nun geplant ist, wird sich doch kein Ausrichter mehr fÃ¼r so etwas finden. Wer will denn groÃŸe Festhallen bzw. Zelte anmieten, und dann nachher das Pech haben, mit dem Orgateam und seinen freiwilligen Helfern dort alleine zu sitzen, weil alle Mannschaften schon abgereist sind. Desweiteren haben sie auch noch kein Team kennengelernt, das sich wegen des Startgeldes bzw. des Solibeitrages beschwert oder AnstoÃŸ daran genommen hÃ¤tte. Sie finden die ReformplÃ¤ne zu drastisch und fÃ¼r einen zu einschneidenden Eingriff in diesen Wettbewerb. Das betrifft den Spielbetrieb ebenso wie die Problematik der Ausrichtung.

AH-Abteilung

TuS Frisia Goldenstedt